



Herrn Stadtrat
Karl Richter
BIA

Rathaus

Datum:
24.08.2016

Ein islamistischer Vorfall am Tag nach dem OEZ-Amoklauf?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 00646 von Herrn StR Karl Richter
vom 26.07.2016, eingegangen am 26.07.2016

Sehr geehrter Herr Stadtrat Richter,

Ihrer Anfrage haben Sie folgenden Sachverhalt vorausgeschickt:
„Am Samstagabend, 23.07., kam es während einer Besinnungsstunde vor dem Olympia-Einkaufszentrum, während derer Passanten und Bürger Kerzen für die Opfer des Amoklaufs am Tag zuvor anzündeten und Blumen niederlegten, zu einer kurzzeitigen Eskalation, als einer oder mehrere Anwesende unvermittelt in Beschimpfungen und „Allahu akbar“-Rufe ausbrachen. Polizeibeamte konnten die Situation entschärfen. Der Vorfall wurde auch von einem italienischen Fernsehsender dokumentiert, ein Mitschnitt ist auf youtube abrufbar (hier: <https://www.youtube.com/watch?v=MD3Ku-VBWYk>; zul. aufgerufen: 26.07.2016, 02.35 Uhr; KR). Angesichts einer derzeit besonders sensiblen Sicherheitssituation und einer wachsenden Bedrohung durch den islamistischen Terror verdient der Vorfall, über den in den Münchner Lokalmedien offenbar nicht berichtet wurde, Beachtung. – Es stellen sich Fragen.“

Ihre Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Welche Kenntnis hat die LHM von dem Vorfall?

Frage 2: Welche Informationen liegen der Stadt, insbesondere dem KVR, darüber vor, inwieweit der Vorfall in den Kontext islamistischer Aktivitäten einzuordnen ist?

Frage 3: Inwieweit liegen Bezüge ggf. zu Aktivitäten der Terrormiliz „Islamischer Staat“ (IS) vor

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 233-92440
Telefax: 233-27458

– dies gefragt vor dem Hintergrund bekannt gewordener diesbezüglicher polizeilicher Maßnahmen und der Tatsache, daß zumindest Anwerbe- und Propagandaaktivitäten des IS in vielen Asylbewerberunterkünften mittlerweile zur festen Routine gehören?

Antwort: Einen wie von Ihnen beschriebenen Vorfall gab es nicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter